



<https://blz.li/4eae>

LEICHTATHLETIK: ZWEI LANDESMEISTERTITEL FÜR TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 02.09.2019 um 11:01 von Redaktion LeineBlitz

In Braunschweig wurden am Wochenende die Landesmeisterschaften der Leichtathleten in den Altersklassen U16 und U20 ausgerichtet. Herausragende Bilanz der Sarstedter TKJ-Athleten: Zwei Titel, ein zweiter, ein dritter und ein vierter Platz sowie neue Bestleistungen. . Einen weiteren Landesmeistertitel fügte Emily Pischke (W15) ihrer Sammlung hinzu. Im Weitsprungwettkampf führte sie bis zum Beginn des 6. Durchgangs sehr souverän mit 5,30 Metern, bevor ihre ärgste Konkurrentin im letzten Versuch 5,47 Meter sprang. Doch Emily Pischke zeigte Nervenstärke und flog im letzten Versuch des Wettbewerbs drei Zentimeter weiter. Auf Platz zwei landete die TKJ-Athletin im Dreisprung. Mit 11,25 Meter im letzten Versuch kam sie zwar nah an ihre persönliche Bestleistung heran, nicht aber an Melina Schröder aus Garbsen (11,33 Meter) vorbei. Emily Pischke startete zudem im 80-Meter-Hürden-Sprint. Nach 12,53 Sekunden im Vorlauf, reichten 12,54 Sekunden im



Jasmin Colsmann im 80-Meter-Hürden-Finale (erste Bahn von links) wird Dritte und gelingt enorme Leistungssteigerung. Ebenfalls im Finale für den TKJ sarstedt dabei ist Emily Pischke (Platz 4, versteckt auf der dritten Bahn von links).

Finale zu Rang vier, knapp hinter ihrer Vereinskollegin Jasmin Colsmann. Dieser gelang über die 80-Meter-Hürden-Strecke ein großer Leistungssprung. In ihrem zweiten Wettkampf über die Hürdenstrecke der Altersklasse W 15 steigerte sie ihre persönliche Bestleistung im Vorlauf zunächst um eine halbe Sekunde auf 12,53 Sekunden und qualifizierte sich damit sicher für das Finale. In diesem gelang ihr die nächste Verbesserung: nach einem technisch sauberen Lauf blieb die Uhr schon nach 12,37 Sekunden stehen. Über Platz drei und ihre erste Platzierung auf dem Treppchen auf Landesebene freute sie sich riesig. Titel Nummer zwei für die TKJ-Leichtathleten sicherte sich Lily Wildhagen. Die Hürdenspezialisten gewann das 100-Meter-Hürden-Finale in einer guten Zeit von 14,59 Sekunden. Mit Charlotte Dörrie (W 14) verpasste die vierte TKJ-Hürdenläuferin das Finale nur knapp um sechs Hundertstel. 13,09 bedeuteten jedoch ebenfalls eine starke Verbesserung ihrer Bestzeit um vier Zehntel. Charlotte Dörrie startete zudem über die 100-Meter, welche sie in 13,60 Sekunden ebenfalls in Bestzeit zurücklegte. Ihre Vereinskollegin Luisa Pranschke (W15) verfehlte diese über dieselbe Distanz in 13,81 Sekunden nur knapp. Erfahrung sammeln war das Ziel für Neele Hebel. Die 13-jährige über 2000 Meter. In 7:43,13 belegte sie bei hochsommerlichen Temperaturen in der höheren Altersklasse der W 14 den 10. Rang. Einziger männlicher TKJ-Athlet war Jannik Ostwaldt. Während er sich mit seiner 100-Meter Zeit aus dem Vorlauf (11,53 Sekunden) sicher für die nächste Runde qualifizierte, reichten 11,61 Sekunden im Zwischenlauf nur für Rang neun und somit das Verpassen des Finals um zwei Hundertstel. Besser machte er es über die 200 Meter: 23,28 Sekunden waren nicht nur neue Saisonbestleistung, sondern bedeuteten Rang acht. Einen Wehrmutstropfen mussten die TKJ-Leichtathleten dann doch verkraften: Die 4x100-Meter-Staffel der weiblichen U16 wurde nach einem überlaufenen Wechsel disqualifiziert. Ansonsten bestätigten diese Landesmeisterschaften die Erfolgsspur der TKJ-Leichtathleten in dieser Saison.